

# Eucharistie-Erklär-Messe 14. April St. Josef /

15. April St. Marien jeweils um 17 Uhr

**Eingangslied:** Eingeladen zum Fest des Glaubens (GL 720)



1. Aus den Dör - fern und aus Städ - ten, von ganz  
2. Und so ka - men sie in Scha - ren, brach - ten  
3. Und dort lern - ten sie zu tei - len Brot und



nah und auch von fern, mal ge - spannt, mal e - her skept -  
ih - re Kin - der mit, ih - re Kran - ken, auch die Al -  
Wein und Geld und Zeit; und dort lern - ten sie zu hei -



— tisch, man - che zö - gernd, vie - le gern,  
— ten, selbst die Lah - men hiel - ten Schritt.  
— len, Kran - ke, Wun - den, Schmerz und Leid.



folg - ten sie den Spu - ren Je - su, folg - ten sie  
Von der Stra - ße, aus der Gos - se ka - men Men -  
und dort lern - ten sie zu be - ten, dass dein Wil -



— dem, der sie rief, — und sie wur - den selbst zu Bo -  
— schen oh - neZahl, — und sie hu - ger - ten nach Lie -  
— le, Gott, gesche - he; und sie lern - ten so zu le -



ten, dass der Ruf wie Feu - er lief: —  
be und nach Got - tes Freuden - mahl: —  
ben, dass das Le - ben nicht ver - ge - he:



1. - 4. Ein - ge - la - den zum Fest des Glau - bens,



ein - ge - la - den zum Fest des Glau - bens.

## Liturgische Eröffnung

### Einführung

### Kyrie

**Gloria:** „Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt“ (GL 383)



1. Ich lo - be mei - nen Gott, der aus der  
2. Ich lo - be mei - nen Gott, der mir den  
3. Ich lo - be mei - nen Gott, der mei - ne



1. Tie - fe mich holt, da - mit ich le - be.  
2. neu - en Weg weist, da - mit ich hand - le.  
3. Trä - nen\_\_ trock\_\_ - net, dass ich la - che.



1. Ich lo - be mei - nen Gott, der mir die  
2. Ich lo - be mei - nen Gott, der mit mein  
3. Ich lo - be mei - nen Gott, der mei - ne



1. Fes - seln löst,\_\_ da - mit ich frei bin.  
2. Schwei - gen bricht, da - mit iich re - de.  
3. Angst ver - treibt,\_\_ da - mit ich at - me.

KV: Eh - re sei Gott auf der Er - de in  
al - len Sra - ßen und Häu - sern, die Men - schenwer - den  
sin - gen, bis das Lied zum Him - mel steigt.  
Eh - re sei Gott und den Men - schen Frie - den!  
Eh - re sei Gott und den Men - schen Frie - den,  
Frie - den auf Er - - den.

**Tagesgebet**

**Lesung:** aus Apg 2, 14-33 (Neunkirchener Kinderbibel)

**Halleluja:** Halleluja aus Taizé (GL 483)

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu, hal - le - lu - ja,  
hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. lu - ja.  
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.  
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.


Evangelium: Lk 24,13-35

Katechese

Credo: "Jesus Christ, you are my life" (GL 362)




Refr.: Je - sus Christ, you are my life,\_\_\_



al - le - lu\_\_\_ - ia, al - le - lu\_\_\_ - ia,\_\_\_




Je - sus Christ, you are my life,\_\_\_




you are my life,\_\_\_ al - le - lu - ia.




1. Zeu - gen dei - ner Lie - be sind wir,\_\_\_  
2. He calls us to the wa - ters of life.\_\_\_



1. Bo - ten des Lich\_\_\_ - tes in der Welt.  
2. He pours his love\_\_\_ in - to our hearts.



1. Gott des Frie - dens, hör un - ser Flehn:  
2. Je - sus come to us in our heart.\_\_\_



1. Schenk dei - nen Frie\_\_\_ - den al - len. (Refr.)  
2. Glo - ry to God\_\_\_ for - e - ver. (Refr.)

## Fürbitten

### Lied zur Gabenbereitung Wenn das Brot das wir teilen (GL 470)

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Ro - se blüht  
und das Wort, das wir spre - chen, als Lied er - klingt,  
*Refr.:* dann hat Gott un - ter uns schon sein Haus ge - baut,  
dann wohnt er schon in un - se - rer Welt.  
Ja, dann schau - en wir heut schon sein An - ge - sicht  
in der Lie - be, die al - les um - fängt,  
in der Lieb - be, die al - les um - fängt.

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt  
und die Not, die wir lindern, zur Freude wird,  
dann hat Gott unter uns ... (Refr.)

3. Wenn Die Hand, die wir halten, uns selber hält,  
und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt,  
dann hat Gott unter uns ... (Refr.)

4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt,  
und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,  
dann hat Gott unter uns ... (Refr.)

## Alle Kommunionkinder sind eingeladen, sich um Altar zu versammeln!

### Präfation

**Priester:** Der Herr sei mit euch.

**Alle:** Und mit deinem Geiste.

**Priester:** Erhebet die Herzen.

**Alle:** Wir haben sie beim Herrn.

**Priester:** Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott.

**Alle:** Das ist würdig und recht.

### Sanctus-Lied: „Du bist heilig, du bringst Heil“ (GL 853)

Teil 1



Du bist hei - lig, du bringst Heil, bist die  
mit - ten un - ter uns im Geist, der Le -

Fül - le. wir ein Teil der Ge - schich - te, die  
ben - dig - keit ver - heißt, kommst zu uns in Brot

du webst, Gott, wir dan - ken dir, du lebst  
und Wein, schenkst uns

dei - ne Lie - be ein.

Teil 2



Du bist hei - lig,\_\_\_ du bist  
Hal - le - lu - ja,\_\_\_ Hal - le -

hei - lig,\_\_\_ du bist hei - lig,\_\_\_  
lu - ja,\_\_\_ Hal - le - lu - ja,\_\_\_

Al - le Welt schau - e auf dich.  
Hal - le -

lu - ja für dich.

## Hochgebet

**Priester:** Geheimnis des Glaubens:

**Alle:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung  
preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

## Vater Unser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name,  
Dein Reich komme,  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit.  
in Ewigkeit. Amen.

**Friedensgruß:** Der Friede sei mit Dir

## Agnus Dei gesprochen

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Erbarme dich unser. (2x)

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Gib uns deinen Frieden.

## Kommunion - Instrumentalmusik

### Lied zur Danksagung

Mottolied: „Ihr seid meine Freunde“ (Zettel)

Refr.: Je - sus sagt: Ihr \_\_\_\_\_ seid mei - ne Freun - de,  
ich lad euch al - le ein. \_\_\_\_\_

Je - sus sagt: Ihr \_\_\_\_\_ seid mei - ne Freun - de,  
und kei - ner ist al - lein.

Lasst uns heu - te fei \_\_\_\_\_ - ern, ge -  
mein - sam fröh - lich sein. \_\_\_\_\_

Lasst uns heu - te fei \_\_\_\_\_ - ern, ich  
lad euch al - le ein. \_\_\_\_\_



1. Je - sus sprach zu sei - nen Freun - den,\_\_\_
2. Freund-schaft gibt uns Halt im Le\_\_\_ - ben,\_\_\_
3. Lasst uns Got - tes Lie - be tra\_\_\_ - gen\_\_\_



1. als er teil - te Brot und Wein:\_\_\_
2. sie ver - bin - det dich und mich,\_\_\_
3. weit hin - aus in uns - re Welt,\_\_\_



1. Seht das Zei - chen mei - ner Lie\_\_\_ - be,\_\_\_
2. ist ein Neh - men und ein Ge\_\_\_ - ben,\_\_\_
3. Got - tes Bot - schaft wei - ter - sa\_\_\_ - gen,\_\_\_



1. das soll nie ver - ges - sen sein.\_\_\_\_ (Refr.)
2. ich weiß: Dir ver - trau - e ich.\_\_\_\_ (Refr.)
3. von der Je - sus hat er - zählt. (Refr.)

## Schlussgebet

## Segen

## Schlusslied „Unser Leben sei ein Fest“ (GL 844)



1. Un-ser Le - ben sei ein Fest, Je - su Geist in un - se - rer



- Mit - te, Je - su Werk in un - se - ren Hän - den, Je - su



- Geist in un - se - ren Wer - ken. Un - ser Le - ben sei ein



- Fest in die - ser Stun - de und je - den Tag.

2. Unser Leben sei ein Fest,  
Jesu Hand auf unserem Leben,  
Jesu Licht auf unseren Wegen,  
Jesu Wort als Quell unsrer Freude.  
Unser Leben sei ein Fest in dieser Stunde und jeden Tag.
  
3. Unser Leben sei ein Fest,  
Jesu Kraft als Grund unsrer Hoffnung,  
Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft,  
Jesu Wein als Trank neuen Lebens.  
Unser Leben sei ein Fest in dieser Stunde und jeden Tag.